

ESSEN & Trinken

Salzburg bietet eine bunte Vielfalt hochwertiger Restaurants, gutbürgerlicher Gasthöfe, trendiger Pubs und heißer Szene-Treffs. Jede Woche stellen wir eine kleine Auswahl vor. Wenn auch Sie Ihr Lokal hier präsentieren möchten – Informationen unter Tel. 0 662/82 02 20 - 586 oder Mail an sonja.meiseleider@salzburg.com

Erholung & kulinarischer Genuss im urigem Gasthof Esterer

In einer sagenumwobenen Landschaft am Fuße des Untersberges vor den Toren der Mozartstadt Salzburg liegt der urige Gasthof Esterer. In der



Mostalm und im Gasthof mit seinem schönen Gastgarten werden Sie mit österreichischen Spezialitäten, Salzburger Schmankerln und hausgemachten Mehlspeisen verwöhnt. Hier kann der Gast Erholung, Genuss und Kultur erleben – zu moderaten Preisen. Sie erreichen uns zu Fuß, per Fahrrad, Auto oder Bus. Kein Ruhetag!

Gasthof Esterer
Glanstraße 31,
Fürstenbrunn/Grödig,
Reservierung unter
☐ 0 62 46/733 21,
Internet: www.gasthofesterer.at

ANZEIGE

Erste Hilfe fürs Fahrrad auf dem grünen Teppich

Platte Reifen, lockere Ketten oder falsch eingestellte Bremsen – für Rio Mäuerle kein Problem. Er und seine Kollegen bringen Fahrräder beim BikeCafé in Schuss. Die Wartezeit verkürzt sich bei einer Tasse Kaffee.

BIRGIT KALTENBÖCK

NEUSTADT. Seit ihrer Kindheit fährt Andrea Schweiger mit dem Fahrrad. Das ganze Jahr über ist sie so unterwegs und hat insgesamt fünf Fahrräder zu Hause. „Zwei Winter-, zwei Sommerräder und ein Spielzeug“, sagt Schweiger. Sie zeigt auf ihr knallblaues Bahnrad. Das steckt fest im Montage-Halter des Radspezialisten und Mechanikers Rio Mäuerle. Mit geübten Handgriffen und dem großen Schraubenschlüssel montiert er die neuen – natürlich blauen – Pedale auf das „Single Speed Bike“. Das Rennrad mit nur einem Gang hat die Besitzerin im Internet nach ihren Wünschen zusammengestellt. „Die grünen waren ausverkauft, deshalb ist es blau geworden“, sagt die begeisterte Radlerin. Bei uns sind solche Fahrräder noch selten, in New York fahren hingegen Veloboten mit solchen Bikes durch die Straßen der Großstadt.

Es war viel los beim ersten BikeCafé, das am Freitag im Kurgarten nahe dem Kongresshaus viele Interessierte mit ihren Zwei- und Dreirädern anzog. „Die meisten wollten, dass ich die Bremsen und Schaltungen neu einstelle. Ich habe aber auch einen Ständer neu gemacht und Scheibenbremsen repariert“, sagt Rio Mäuerle. Das Mitglied der Radlobby Salzburg hat schon oft im Radhaus Lehen die offene Radwerkstatt für Jugendliche geleitet. Ganz in der Nähe seiner hellblauen Holzbox voller Mechanikerutensilien und Flickzeug steht ein edles, silbernes Alu-Lastenrad. Das hat der über

Berlin und Wien nach Salzburg Gekommene selbst gebaut. „In einem Workshop könnte ich das den Leuten näherbringen“, sagt er. Damit transportiert er wiederum andere Räder, seine Werkzeugkiste und andere schwere Sachen. Wünschenswert wäre, in jeder Gemeinde eines dieser Lastenräder zur gemeinsamen Nutzung vorrätig zu haben.

Ein Fahrrad aus Birke und E-Lastenräder

Ein anderer Hingucker an diesem Nachmittag ist das edle Holzgefährt von Gerhard Hladik aus Mülln. Er hat sein Fahrrad mit einem Rahmen aus Birkenbootsperrholz selbst gebaut. Damit setzte der Architekt mit Hang zum Holzbau ein individuelles



„Ich halte viel von Aktionen wie der Critical Mass.“

Peter Weiss, Radverkehrskoordinator.

Gefährt für seine Lebensgefährtin um, mit exakt passender Sitz- und Trittposition.

Von der Radlobby, bis Dezember 2014 Veloclub, ist heute mit Mäuerle, Renate Hofer und Fidelius Krammel der gesamte Vorstand im Kurgarten vertreten. Etwa 120 Mitglieder zählt der Salzburger Verein, der „sich für das Alltagsradeln einsetzt“. „Was in Salzburg fehlt, ist zeitgemäße Radverkehrspolitik“, sagt Krammel. Er setzt sich auch dafür ein, dass geübte schnelle Radfahrer mehr auf Straßen fahren dürfen.



Fidelius Krammer (l.) von der Radlobby und Lukas Uitz (Verein fairkehr) beim Kaffeegenuss.



Fünf Fahrräder hat Andrea Schweiger und betritt mit einem davon, ihrem blauen Bahnrad, den grünen Werkstattteppich von Rio Mäuerle. Er legt beim „BikeCafé“ Hand an und montiert die mitgebrachten blauen Pedale ans „Single Speed Bike“ der Samerin.

BILDER: KABO

„Innerorts sollte es keine gemischten Rad- und Fußwege geben.“ Zu Recht wurde gelobt, dass 20 Prozent in der Stadt Salzburg Rad fahren, auch die Radwege an der Salzach seien toll. „Was fehlt, ist aber eine gute Achse quer durch die Stadt“, sagt er. So solle seines Erachtens die Verkehrsfläche so umverteilt werden, dass weniger für die Motorisierten

und mehr für Fußgänger und Radler übrig bliebe. Das ist ganz im Sinne von Peter Weiss, Radverkehrskoordinator der Stadt Salzburg seit dem Jahr 1991. Er wünscht sich eine „Premium-Radrouten“ nach Freilassing mit einer neuen Radbrücke über die Saalach und einen flächendeckenden Radverleih. Weiss ist mit seinem weißen Yuba-Lastenrad

mit Elektroantrieb gekommen, um an der Critical Mass teilzunehmen, genauso wie Robert Krasser auf seiner schwarzen „Gazelle“, einem Holland-Rad. Der Verein fairkehr rund um Lukas Uitz stellte diese Critical Mass im Zeichen der Tracht auf die Beine. 60 Personen traten um halb sechs Uhr abends in die Pedale in Richtung Kreisverkehr beim Ho-

tel Imlauer und machten, begleitet von lautem Hupen, Klingeln und hipper Volksmusik aufs Radfahren aufmerksam.



Grill-Mittwoch

13., 20. & 27. Mai und
3., 10. & 17. Juni 2015 | ab 18 Uhr

Tischreservierungen unter +43 662-8387-1492 oder brauwelt@stiegl.at

www.brauwelt.at



Nackt radeln und BikeCafé

Der 2. Naked Bike Ride steht am Freitag, 26. Juni, um 17 Uhr beim Kongresshaus auf dem Programm. Diese Critical Mass steht unter dem Motto „Zeig‘, so viel du dich traust“. So machen auch Nacktradler aufs Radfahren in der Stadt aufmerksam. **Jeden letzten Freitag** findet das BikeCafé mit Reparaturservice statt. Nächster Termin: Freitag, 26. Juni, 14–17 Uhr, Volksgarten.

DER NEUE FORD FOCUS

Schmidt automobile 5020 Salzburg, Alpenstraße 122
Tel: 0662/ 63930-0
info@schmidtauto.at

JETZT ZUSÄTZLICH €1.000,- STEUERBONUS

FÜR SIE, IHN UND DIE GANZE FAMILIE

Salzburgerin

Miss ORF 5
Cathy Kogler

+ 60% Auflage 2015

www.diesalzbürgerin.at